Muot Arduond (2878 m)

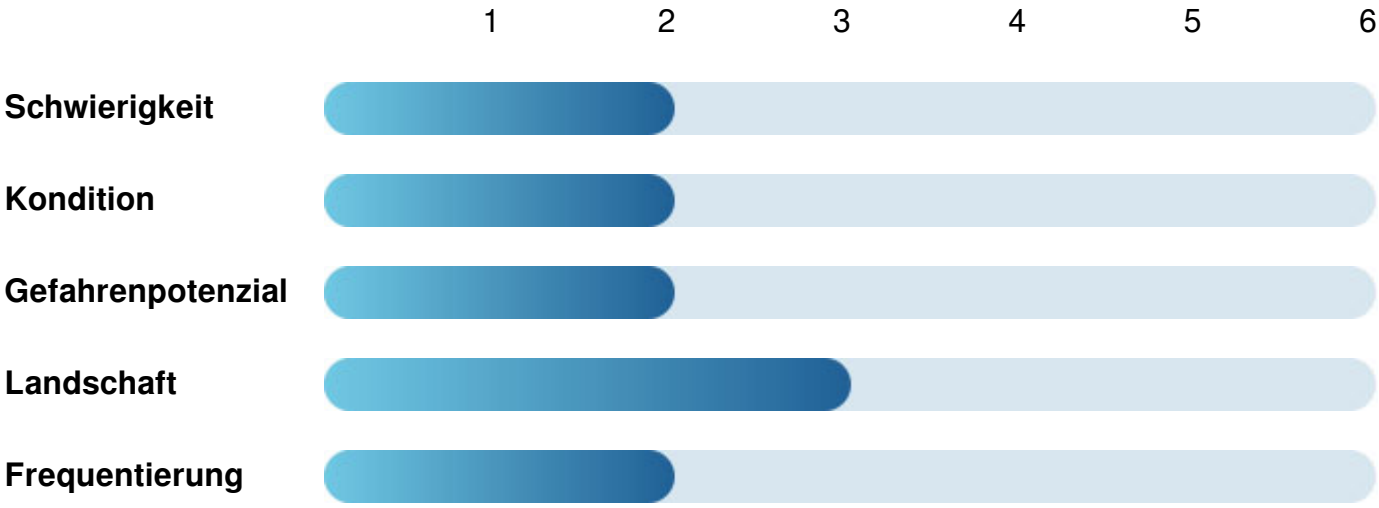
Skitour | Livigno Alpen

800 Hm | Aufstieg 03:00 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Einfache Skitour, die etwas im Schatten des wesentlich bekannteren Piz Minor liegt. Der Muot Arduond stellt eine nette Alternative zu ihm dar, weil man rein abfahrtstechnisch gesehen auf fast nichts verzichten muss, was der bekanntere, höhere Nachbar bietet. Am schönsten bei Pulver. Den gibt es auf den schattseitigen Hängen aber relativ oft.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Von Norden: Über den Fernpass, Imst, Richtung Landeck bis Autobahnausfahrt St. Moritz/Reschenpass, durch den Tunnel und über Martina ins Engadin. Bei Zernez Richtung St. Moritz. Bei Samedan Richtung Pontresina und weiter Richtung Bernina Pass bis Bernina Suot. Parkmöglichkeit bei der Diavolezza Seilbahn (gegenüber dem Ausgangspunkt).Navi-Adresse: CH-7504 Pontresina, Bernina Suot 6

Ausgangspunkt: Bernina Suot (2046 m) an der Berninapass-Straße, kurz hinter dem schönen, alten Gasthaus Bernina-Haus

Route: Schräg gegenüber der Diavolezza-Seilbahn öffnet sich das Val da Fain. Man hält sich von Anfang an auf der linken Talseite, also links des Baches „Ova da la Val da Fain“. (Häufig queren Skibergsteiger auch rechts, also in den Steilflanken des Piz Alv, hinein ins Tal. Wir raten aber davon ab, denn die Zeitersparnis ist gering. Außerdem ist diese Route den Lawinen wesentlich mehr ausgesetzt und auch unangenehmer zu gehen.) Mit geringer Steigung wandert man gemütlich hinein ins Tal bis kurz vor die Alp la Stretta. Auf etwa 2380m dreht man nach rechts, Richtung Süden, auf den schönen Hang zwischen den Ausläufern des Muot Arduond und des Minor zu. Man steigt erst flach, dann etwas links haltend und steiler, südwestlich unter dem Muot Arduond hindurch zum Punkt 2832 der Schweizer Landeskarte. Hier wendet man sich nach links (Norden) und erricht über einen breiten, sanften Rücken die eher unbedeutende Gipfelkuppe.

Anfahrt: entlang des Aufstiegs

Charakter: Relativ einfache Skitour mit langem Talzustieg und kurzen steilen Passagen (>30°). Die überwiegend sanften, fast nach Norden ausgerichteten Hänge bieten oft guten Pulverschnee. Gerade bei nicht so idealem Wetter eine echte Alternative zum Piz Minor. Den schönsten Teil der Abfahrt darf man nämlich auch hier genießen.

Lawinengefahr: mittel

Exposition: Abfahrt: Nord

Aufstiegszeit: 3 Stunden

© Tourentipp.com 2026

Tourdaten: Höhendifferenz: 800 Höhenmeter; Distanz: 6,8 km

Jahreszeit: Hochwinter bis April

Stützpunkt: keiner

Tipp: Die beiden Gipfel Minor und dals Lejs befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft und können mit geringem zeitlichen Mehraufwand bestiegen werden.

Karte: Landeskarte der Schweiz „Oberengadin“, 5013, 1:50.000.

Autor: Bernhard Ziegler; Bilder: Michael Pröttel & Ziegler

© Tourentipp.com 2026